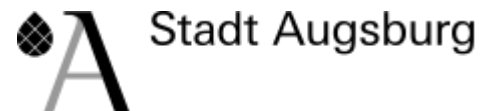


Wenn diese Nachricht nicht richtig angezeigt wird, schauen Sie sich die [Online-Version](#) im Browser an.

Newsletter Bildung | 29. November 2023



Inhalt

- [Vorwort zum Newsletter für Bildung und Migration](#)
- [Umfrage: Kulturelle Bildung in Schulen](#)
- [Augsburger Grundschulgespräche: Kooperation im Ganzttag](#)
- [Zweiter Platz für „AUX - Augsburger Exkursionen“](#)
- [Living Library – Vielfalt erzählen](#)
- [Studium generale der vhs: Wie wollen wir leben? Wie können wir leben? Jetzt und in Zukunft](#)
- [WIR UND JETZT II: Neuauflage des Projekts für Mittelschulen](#)
- [Respekt! Hami Nguyen – Das Ende der Unsichtbarkeit. Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen](#)
- [Kita Platz gesucht?](#)
- [20. Augsburger Lesebuch: Wünsch Dir was](#)
- [KARAUKE KIDS: Das Mitspiel- und Mitsing-Konzert für Schulklassen](#)
- [Denkstätte: Erinnern, Lernen, Verändern: Fünf Wochen Leerstandsnutzung in der Annastraße](#)
- [Stadtentscheide des Bundesweiten Vorlesewettbewerbs 2023/2024](#)
- [Marie-Thérèse Jakoubek „27. Februar“ – Film über die Sahrauis – Auftakt der Respekt! Filmreihe](#)
- [Kinderworkshop „Lernort Rathaus“ jetzt auch für Kitas – Pilotprojekt](#)



Vorwort zum Newsletter für Bildung und Migration

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird weihnachtlich: In den nächsten zwei Wochen können Sie beim Augsburger „s Weihnachtsplätzle“ an der kurzen Maxstraße an vier Tagen Selbstgebasteltes und –gebackenes von Augsburger Schulen erwerben. Mit dabei sind die St. Anna Grundschule, die St. Georg Grund- und Mittelschule (beide am 5.12.), die Grundschule vor dem Roten Tor (9.12.), die Freie Waldorfschule (11.12.) und die Wittelsbacher Grundschule (13.12.). Herzliche Einladung dazu – die Erlöse kommen den Elternbeiräten und Fördervereinen der Schulen zu.

In diesem Newsletter dürfen wir Sie noch über zahlreiche andere Veranstaltungen und Aktivitäten des Referats für Bildung und Migration informieren.

So läuft derzeit eine Umfrage zur kulturellen Bildung in Schulen – hier sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Viel beschäftigt sind wir in den kommenden Wochen und Monaten zudem mit der Realisierung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung. Umso schöner, dass die Augsburger Grundschulgespräche sich in diesem Semester um „Kooperation im Ganzttag“ drehen.

Und es gibt Grund zum Feiern: Die „Augsburger Exkursionen“ wurden vom BAMF für ihren innovativen Ansatz der Stadtrallye ausgezeichnet.

Vielfalt spielt auch eine große Rolle in den Veranstaltungen der Respekt!-Reihe: Hami Nguyen referiert in der Stadtbücherei über anti-asiatischen Rassismus, ab Februar wird das Programm durch eine Filmreihe bereichert.

Von Vielfalt erzählen zudem die Personen mit unterschiedlichen Biografien in der „Living Library“ der Stadtbücherei.

Und mit einer „Pop-Up“-Denkstätte in der Annastraße wird sich das Büro für gesellschaftliche Integration dem Erinnern, Lernen und Verändern widmen und u.a. über antimuslimischen Rassismus informieren.

„Wie wollen wir leben? Wie können wir leben?“ ist derzeit (auch) der Schwerpunkt der vhs, der mit spannenden Vorträgen unterschiedliche Fragestellungen unserer Zeit aufgreift und Antworten sucht.

Ein sehr ähnliches Thema bearbeitet das Projekt „Wir und Jetzt II“, das derzeit an fünf Augsburger Mittelschulen läuft und Kindern und Jugendliche an ein besseres Miteinander heranführen möchte. Demokratie-Bildung ist auch das Ziel unserer Workshop-Reihe „Lernort Rathaus“, die ab 2024 auch von Kitas gebucht werden kann.

Apropos Kita: Wer ab September einen Kita Platz in Augsburg sucht, sollte sich in den kommenden Wochen auf dem Kita Portal anmelden und den Kontakt zur Wunsch-Kita suchen.

Projekte zur kulturellen Bildung runden diesen Newsletter ab: Derzeit läuft unter dem Motto „Wünsch dir was!“ der Schülerschreibwettbewerb zum 20. Augsburger Lesebuch. „KaraUke Kids“ heißt es Ende Februar, wenn Kinder und Jugendliche sich mit ihren Instrumenten im Kulturhaus abraxas treffen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, frohe Feiertage und alles Gute für das Jahr 2024!

Ihre

Martina Wild

Bürgermeisterin und Referentin für Bildung und Migration





Umfrage: Kulturelle Bildung in Schulen

Ihre Meinungen und Erfahrungen sind uns wichtig!

Zum ersten Mal überhaupt erhebt die Stadt Augsburg Daten im Bereich Kulturelle Bildung, um daraus Rückschlüsse und Handlungsbereiche für die Zukunft abzuleiten. Unter der Federführung der Stabsstelle Kulturelle Bildung (Referat für Kultur, Welterbe und Sport) und in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Migration und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie läuft nun eine Umfrageaktion, die Aufschluss darüber geben soll, wie präsent die Akteurinnen und Akteure Kultureller Bildung in den Schulen sind. Dabei sind wir auf Sie angewiesen!

Sie sind Lehrkraft oder als Schulleitung tätig? Bitte helfen Sie uns, einen guten Überblick zu bekommen, und machen Sie mit bei unserer Umfrage!

Hier geht's zur Umfrage

Noch ein kleiner Hinweis: Die Umfrage stellt sich auf dem PC oder Laptop übersichtlicher dar als auf dem Handy. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung und Mitarbeit!

Augsburger Grundschulgespräche: Kooperation im Ganztag

Ringvorlesung mittwochs, 17.30 Uhr, Uni Augsburg, Raum 2105 und digital via Zoom

Mit dem Ausbau des Ganztagsangebots in den letzten Jahren wollte man nicht nur einen Beitrag für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten, sondern auch zum Abbau von Bildungsbenachteiligung. Im Jahr 2026 tritt nun ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Kraft. Dadurch werden viele Kommunen, auch die Stadt Augsburg, vor eine große Herausforderung gestellt. Mit dem Konzept des Kooperativen Ganztags versucht die Stadt, diese zu meistern. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind Kooperationspartner, die „auf Augenhöhe“ mit den Schulen zusammenarbeiten und ähnliche Bildungsziele verfolgen. Für Lehrkräfte bedeutet dies im Alltag, in multiprofessionellen Teams zusammenzuarbeiten, gemeinsam Räume zu nutzen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Bei den diesjährigen Augsburger Grundschulgesprächen stellen sich Schulen vor, die dies bereits verwirklichen, so z.B. die Grundschule vor dem Roten Tor (6.12.) und die Wittelsbacher Grundschule (20.12.). Auch Studierende berichten aus der Praxis und ihren Zulassungsarbeiten zum Thema (24.1.)

Die Grundschulgespräche finden hybrid statt, eine Teilnahme online ist **hier** möglich. (Meeting-ID: 662 9727 0076; Kenncode: NJ4^cu)

Den Flyer zur Reihe gibt es **hier**.



Bild: BAMF Auszeichnung Stadt Augsburg @ Alina Dajnowicz

Zweiter Platz für „AUX - Augsburger Exkursionen“

BAMF zeichnet Augsburger Projekt aus

Im November hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) besondere Vorhaben aus dem Programm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ ausgezeichnet. Dabei hat das Projekt „AUX – AUgsburger eXkursionen“ des Büros für gesellschaftliche Integration unter 42 eingereichten Bewerbungen den zweiten Platz belegt.

Die Augsburger haben die Jury mit dem innovativen Ansatz, mit der durchdachten Struktur und der vielschichtigen Wirkung überzeugt. Hinter den scheinbar unterhaltsamen Aktionen stecke eine durchdachte Strategie, die Teilnehmende dazu anrege, sich in der Stadt zu bewegen, sich zu vernetzen und dabei automatisch Beratungsstrukturen kennenzulernen, erläuterte das BAMF in der Begründung. Auch wenn sich das Projekt in erster Linie an zugewanderte Menschen richtet, teilnehmen kann jede und jeder. Noch bis Ende Dezember 2024 kann man mit AUX Augsburg entdecken.

Details zum Projekt und den einzelnen Aktionen gibt es auf der [Webseite des Bildungshauses Kresslesmühle](#)



Bild: Stadtbücherei Living library talking books © Unsplash

Living Library – Vielfalt erzählen

7. Dezember 2023, 19 Uhr, Stadtbücherei

Die Living Library geht in ihre zweite Runde! Personen mit unterschiedlichen Biografien erzählen hier von ihren besonderen Lebenssituationen. In kleinen Runden, verteilt in der ganzen Stadtbücherei, kommen Zuhörende mit den „lebenden Büchern“ ins Gespräch. Menschen werden so für ein Gespräch „ausgeliehen“ und ganz automatisch lernt man andere, vielfältige Perspektiven kennen und tolerieren.

Veranstalter: Stadtbücherei in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Schwaben, dem Maria-Theresia-Gymnasium Augsburg sowie der VHS Augsburg.

Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen: 0821 324-2708.

Studium generale der vhs: Wie wollen wir leben? Wie können wir leben? Jetzt und in Zukunft

Immer donnerstags, 17 Uhr im Zeughaus/Filmsaal – Raum 300/III

Der Themenschwerpunkt der Volkshochschule Augsburg in Kooperation mit der Universität Augsburg und dem Augsburger Kulturamt kreist in diesem Semester um die Frage „Wie wollen wir leben? Wie können wir leben? Jetzt und in Zukunft.“ Es geht um Fragen von Zukunft und Demokratie, um Fragen der Pflege und der Energiewirtschaft, der Jugendkriminalität und der Mobilität. Dabei werden Herausforderungen und Chancen der künstlichen Intelligenz besprochen wie auch die Zukunft des Reisens. Die Vorträge machen neugierig – und laden ein, sich gemeinsam zu informieren und zu debattieren. Jeweils donnerstags um 17 Uhr referieren Expertinnen und Experten aus der Praxis zu einem bestimmten Thema am Puls der Zeit.

Eintritt: 6 Euro

Programm [hier](#) (PDF)

Weitere Info und Anmeldung: www.vhs-augsburg.de oder telefonisch unter 0821/502650



Bild: WirUndJetzt17 © Ute Legner

WIR UND JETZT II: Neuauflage des Projekts für Mittelschulen

WIR UND JETZT ist ein Kulturprojekt für Mittelschülerinnen und Mittelschüler der 5. und 6. Jahrgangsstufen, das von der Stabsstelle Kulturelle Bildung im Referat für Kultur, Welterbe und Sport mit Unterstützung des Kulturfonds Bayern/Bildung veranstaltet wird. Hier stellen sich die Jugendlichen in verschiedenen Führungen und Workshops die zentrale Frage: „Wie wollen wir zusammenleben?“

Gemeinsam mit den Kunstsammlungen und Museen, dem Jungen Theater/TPZ, der Kunstschule Kunststück, der TanzAllee sowie dem Fugger-und-Welser-Erlebnismuseum reflektieren die Jugendlichen in fünf Stationen über ihre Vorstellungen eines gelungenen Miteinanders, aber auch darüber, was sie sich für ihre Zukunft wünschen.

Noch bis Februar 2024 durchlaufen fünf Klassen aus der Albert-Einstein-Mittelschule, der St. Georg-Mittelschule, der Kerschensteiner Mittelschule, der Schiller Mittelschule und der Franz-von-Assisi-Mittelschule das Kreativprogramm, das auf die aktive Teilhabe der Jugendlichen setzt und sie und ihre Klassengemeinschaft auf besondere Art und Weise fordern und fördern möchte.

Mehr Infos: www.kulturkiesel.de



Bild: Respekt Hami Nguyen © Hami Nguyen

Respekt! Hami Nguyen – Das Ende der Unsichtbarkeit. Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen

11. Januar 2024, 19 Uhr, Stadtbücherei, S-Forum

Die Soziologin und Aktivistin Hami Nguyen erzählt ihre berührende Geschichte und hebt die Rassismus-Debatte auf die nächste Ebene. Wie fühlt es sich an, aufgrund seines Aussehens ausgegrenzt zu werden? Wie kann eine Familie in Deutschland ankommen, wenn sie auf gepackten Koffern leben muss, in der Angst, abgeschoben zu werden? Wie kann ein Kind einfach Kind sein, wenn die ersten Erinnerungen geprägt sind von Sorge, Scham und Traurigkeit? In ihrem persönlichen Buch behandelt Hami Nguyen die Themen Rassismus und Klasse am Beispiel ihrer eigenen Lebensgeschichte. Anti-asiatischer Rassismus wird in den Debatten oft ausgeklammert, weil asiatisch gelesene Menschen als „angepasst“ gelten. Die Geschichten der vietnamesischen Migrantinnen und Migranten in Deutschland sind bislang kaum erzählt. Dabei sind sie ein Teil der deutschen Geschichte. Hami Nguyen schließt diese Lücke.

Veranstalter: Büro für gesellschaftliche Integration, Stadtbücherei.

Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Kita Platz gesucht?

Anmeldung über das digitale Kita Portal startet ab Januar

Seit 2022 ist das Online-Kita-Portal die zentrale Anlaufstelle mit allen Informationen zu einem Betreuungsplatz für Kinder in Augsburg, egal ob Eltern einen Platz in einer Kindertageseinrichtung suchen oder eine Tagesmutter / einen Tagesvater. Seit 2023 sind auch Horte und Betreuungsplätze für Grundschulkinder in Kitas mit dabei.

Ab Januar sollten interessierte Eltern ihr Kind online für das Kita-Jahr 2024/2025 vormerken. Die Anmeldung läuft bis Ende Februar.

In jedem Fall empfiehlt es sich, die jeweiligen Einrichtungen parallel zu kontaktieren oder bei Informationsveranstaltungen zu besuchen und das Interesse zu bekunden. So bieten die städtischen Kitas im Januar und Februar Führungen und Tage der Offenen Tür an. Hier kann man Eindrücke gewinnen, wie die Kitas aussehen, mit welchen pädagogischen Schwerpunkten dort gearbeitet wird und welche pädagogischen Fachkräfte dort arbeiten.

Einen Überblick über die Tage der Offenen Tür bei den Städtischen Kitas gibt es [hier](#).

Das Kita Portal erreichen Sie – auch in leichter Sprache – [hier](#)

20. Augsburger Lesebuch: Wünsch Dir was

Jetzt eigene Texte einreichen!

Seit bald 20 Jahren schreibt das Augsburger Lesebuch Erfolgsgeschichte. Zum Jubiläum haben sich die Veranstalter Stadt Augsburg und Wißner Verlag deshalb für das Thema „Wünsch dir was!“ entschieden. Wünsche haben wir ja alle: Ob nun zu Weihnachten, zum Geburtstag, für die persönliche Zukunft, für die eigene Familie oder die beste Freundin. Wünsche begleiten uns wohl jeden Tag. Nun sind alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, eigene Beiträge einzureichen. Die Schulart spielt dabei keine Rolle: Der Schülerschreibwettbewerb richtet sich sowohl an die Kleinsten aus der Grundschule, aber auch an Schülerinnen und Schüler der Förderschule, der Mittelschule, der Berufs- oder der Realschule und der Gymnasien.

Textlänge und -form sind frei: Von literarischen über journalistische Texte, grafische Entwürfe, Raps und Songtexten bis hin zu Gedichten oder Märchen ist alles möglich. Auch Gruppenarbeiten sind willkommen. Ob der eigene Text im Buch abgedruckt ist, erfahren alle Teilnehmenden nach der Buch-Präsentation im Kongress am Park am Freitag, 19. Juli 2024, 11 Uhr.

Einsendeschluss ist der 18.02.2024. Einreichung der Texte online [hier](#)



Bild: Ukulelen © Christy Ash

KARAUKE KIDS: Das Mitspiel- und Mitsing-Konzert für Schulklassen

Kulturhaus abraxas, 7. und 8. Februar 2024, jeweils 9 Uhr und 10.45 Uhr

In vielen Schulen liegt bereits ein Klassensatz Ukulelen im Instrumentenschrank – und die werden jetzt für ein neues Projekt genutzt! Die KaraUke Augsburg und MEHR MUSIK! veranstalten im Februar 2024 erstmals ein Mitspiel- und Mitsing-Konzert für Schulklassen im Kulturhaus abraxas. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem KaraUke-Trio Lieder auf der Ukulele spielen und dazu singen. Text, Akkorde und Griffbilder werden über einen Beamer für alle sichtbar auf eine Leinwand projiziert. Damit das auch gut funktioniert, wurden die Lehrkräfte bereits in einer Fortbildung von den KaraUke-Experten Benjamin Rademann, Michael Dannhauer und Jakob Mader geschult. Es haben sich so viele Klassen angemeldet, dass am 7. und 8. Februar vormittags insgesamt vier Konzerte stattfinden werden! Mit dabei sind Kinder und Jugendliche von der 3. bis zur 9. Klasse, die sich im Kulturhaus abraxas mit ihren Ukulelen treffen, frei nach dem Motto: „Das Publikum ist die Band, die Band ist das Publikum!“

Eine Veranstaltung der Stabsstelle Kulturelle Bildung / MEHR MUSIK! und der KaraUke Augsburg.



Bild: Zwischenzeit Nutzung Denkstätte © Astrid Piethan

Denkstätte: Erinnern, Lernen, Verändern: Fünf Wochen Leerstandsnutzung in der Annastraße

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Schwaben mietet das Büro für gesellschaftliche Integration ab 19.02.24 die Zwischenzeit 2.0 an, den Leerstand in der Annastraße, um Aufklärung über Rassismus einen zentralen Ort zu geben. Die erste Woche des Programms der neu geschaffenen Denkstätte widmet sich der Erinnerung an die Opfer Hanaus, Halles und anderer rassistischer Anschläge. Danach wird die Ausstellung „Exit Racism“ zu sehen sein, für die individuelle Führungen beispielsweise für Schulklassen kostenfrei gebucht werden können. Im Rahmen der Wochen gegen Rassismus vom 11.03.2024 bis 24.03.2024 soll die Denkstätte auch als Veranstaltungsort für kleinere Formate nutzbar sein. Vereine und Initiativen, die Interesse haben, am Gesamtprogramm der Wochen gegen Rassismus mitzuwirken, können sich schon heute beim Büro für gesellschaftliche Integration melden und ihre Beteiligungskonzepte einreichen.

Anfragen und Infos per [Email](#).



Bild: Vorlesewettbewerb ©J an von Holleben

Stadtentscheide des Bundesweiten Vorlesewettbewerbs 2023/2024

22. Februar 2024 und 29. Februar 2024, jeweils 15 Uhr, Stadtbücherei, S-Forum

Derzeit laufen an den Schulen die Vorrunden, Ende Februar findet dann der Stadtentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs an zwei Terminen in der Stadtbücherei statt. Die Schulsiegerinnen und Schulsieger präsentieren hier zunächst selbst

ausgewählte Textstellen und werden anschließend einen unbekanntem Text vorlesen. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Der Vorlesewettbewerb ist einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Freude am Lesen zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Daher fördert auch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Vorlesewettbewerb. Die Stadtbücherei ist dabei engagierte Partnerin der Schulen.



Bild: Filmreihe 27. Februar © filmwerte

Marie-Thérèse Jakoubek „27. Februar“ – Film über die Sahrauis – Auftakt der Respekt! Filmreihe

27. Februar 2024, 18 Uhr, Stadtbücherei, S-Forum

Im Rahmen der Respekt!-Reihe von Stadtbücherei und Büro für gesellschaftliche Integration wird das S-Forum in der Stadtbücherei an drei Abenden zum Kino für Filme, die sich den Themen Flucht, Diaspora und Vielfalt widmen. Den Auftakt macht die Dokumentation „27. Februar“. Mitten im algerischen Teil der Sahara leben seit fast 50 Jahren rund 200.000 Menschen in Lagern für Geflüchtete. Es sind Sahrauis. Ihre eigentliche Heimat ist die Westsahara, mit einem Küstenstreifen zum Atlantik hin. Doch die Westsahara wurde 1976 von Marokko annektiert. Seither leben die Sahrauis im algerischen Exil ein permanent provisorisches Lagerleben. Der Film erzählt vom Alltag der Vertriebenen und von ihrer Hoffnung, eines Tages in ihre Heimat zurückzukehren.

Details zum Film: Deutschland 2018, 40 Min. FSK 12, Arabisch mit englischen Untertiteln.

Veranstalter: Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg, Stadtbücherei. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Bild: Lernort Rathaus © Roberta Moncalero

Kinderworkshop „Lernort Rathaus“ jetzt auch für Kitas – Pilotprojekt

Der „Lernort Rathaus“ ist ein Beteiligungsformat des Büros für gesellschaftliche Integration/LAB IN Partizipation im Referat für Bildung und Migration. Der Kinderworkshop lädt Grundschulkinder am Beispiel einer Kinderstadtratssitzung ein zum Lernen, Begegnen und Demokratie erleben.

Seit Beginn im Mai 2022 haben über 800 Grundschulkinder an insgesamt 33 Kinderworkshops zum „Lernort Rathaus“ teilgenommen. Gemeinsam haben sie erörtert, welche Themen wichtig sind, damit eine Stadt gut funktioniert. Was passiert im Rathaus und was macht der Stadtrat?

Nach dem großen Erfolg hat nun im Oktober ein Pilotprojekt in Kooperation mit dem Amt für Kindertagesbetreuung der Stadt Augsburg begonnen. Beteiligt sind zwei Kindertagesstätten und zwei Horte – mit bislang sehr großem Erfolg.

Interessierte Kitas können sich nun also, ebenso wie weiterhin Grundschulklassen, beim BFGI für einen Workshop anmelden.

Infos online [hier](#).

[Copyright](#) | [Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter ändern/abbestellen](#)
